

Fraktionsantrag der CSU vom 22.2.2005 (Nr. 049/2005) zur "Anwendung der VOB durch die Kommunen"

I. Protokollvermerk aus der 4. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses - öffentlich -

Herr StR Könnecke stellt für die CSU-Fraktion den Antrag, die Wertgrenzen wie folgt festzusetzen:

- für Freihändige Vergaben auf **20.000 €** sowie
- für Beschränkte Ausschreibungen von kommunalen Bauleistungen
 - für den Tiefbau auf **200.000 €**
 - für Straßenausstattungen auf **40.000 €** und
 - für den Hochbau auf **100.000 €**

Herr StR Janik trägt vor, dass die SPD-Fraktion bevorzugen würde, über den Vorschlag der Verwaltung im Rahmen der Neufassung der Vergaberichtlinien zu befinden.

Frau StRin Bittner und Herr StR Dr. Faigle beantragen, die Angelegenheit zu vertagen.

Der Vorsitzende StR Gumbmann stellt abschließend fest, dass die Angelegenheit vertagt und erneut in einem Gesamtpaket „Vergaben“ eingebracht werden sollte.

Die Ausschussmitglieder sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

- II. **Amt 13** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- III. **Kopie an Amt 13** zum Antrag Nr. 049/2005
- IV. **Kopie an Amt 14** zum Weiteren
- V. **Kopie an Referat III** zum Weiteren
- VI. **Referat I** zum Weiteren

Vorsitzender:
gez. Gumbmann

Schriftführer:
gez. Friedel